Die mit dem Tagesstempel des Postbeamten vollzogenen
Laufschrittzettel haben dieselbe Beweiskraft wie die von der
Post ausgestellten Einlieferungsscheine.

52

Beglaubigte Abschrift!

Postamt in Rom Berlin NW7, den 3. Februar 1942.
Nr. 29/42.

Preussische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Beschlussanordnung.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historische
Institut in Rom habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für
das Rechnungsjahr 1941 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit
vom 1. Januar 1942 bis 31. März 1942 ein Stipendium in Höhe von
236,- RM in Buchstaben : Zweihundertundsechunddreißig Reichs-
mark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier an den Stipendiaten Dr. Gott-
fried Lang auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank,
Ausland 2, Berlin W 8, nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen wor-
den.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen
den obigen Betrag in Höhe von

236,- RM

in Buchstaben : Zweihundertundsechunddreißig Reichsmark auszu-
zahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr
1941 als Haushaltsausgabe.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen
Betrag bei der Preussischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang
zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel.

gez. Förster

Empfangsbescheinigung.

Regierungsinspektor a.D.

236,-RM

in Buchstaben: Zweihundertundsechunddreißig Reichsmark für das
Deutsche Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den 6. Februar 1942.

Der Direktor.

Beglaubigt.

gez. Stengel.

Berlin, den 6. Februar 1942.

Regierungsinspektor a.D.

Signatur: 236,- RM
als Lohnsteuer: 42,48,-
Saldo 193,52 RM